



## Räucher-Rezept für Hausreinigungen während der Corona Krise

(Text von: Dorothea von Weber/Fendora)

Unsere Vorfahren schützten Haus und Hof nicht nur zu Jahreskreisfesten vor Krankheit und allgemeinem Unheil, sondern reinigten alle Räume ihres Hauses auf energetischer Ebene, besonders bei Krankheiten und Zeiten schweren Unheils.

So hilft auch in modernen Zeiten eine Räucherung nicht nur bei der Desinfizierung und Reinigung von Krankenzimmern, sondern beeinflusst darüber hinaus auch unsere Seelenlage. Wir fühlen uns nach erfolgter Räucherung getröstet, kraftvoller, zuversichtlicher und weniger mit Angst belastet. Genau das können wir in Zeiten von Corona mit Krankheit, Ausgangsbeschränkungen und verminderten sozialen Kontakten gut gebrauchen.

Hier ist mein Vorschlag für Ihre Corona-Räucherung. Selbstverständlich können sie auch Pflanzenkräuter, die sie eventuell nicht vorrätig haben, durch andere getrocknete Kräuter ersetzen. Folgen Sie einfach Ihrer Intuition und lassen Sie sich von Ihrem Herzen leiten.

Mischen Sie alle Kräuter zu gleichen Teilen, mörsern Sie sie eventuell noch leicht an (besonders die Wachholderbeeren) und legen Sie die Kräuter in kleinen Portionen auf die glimmende Räucherkohle.

Johanniskraut	um uns zu stärken und aufzurichten
Beifuß	bringt alles in einen guten Fluss und schützt unser Haus
Eisenkraut	nimmt Unsicherheit und Angst von uns und aus unseren Räumen
Königskerze	klärt die Atmosphäre nach Streit und Querelen
Alant	Anti-Stress-Pflanze, beruhigt und reinigt negative Schwingungen
Wacholder- Kraut und Beeren	reinigt und desinfiziert, wurde schon in Pestzeiten verräuchert
Salbei	stark reinigend auf allen Ebenen

Reinigen Sie bitte alle Ihre Räume im Uhrzeigersinn mit Hilfe einer feuerfesten Schale und einer Räucherkohle auf Sand. Beginnen und enden Sie am Eingang. Anschließend gut lüften.

Ich wünsche ihnen viel Kraft und Spaß bei Ihrer Hausreinigung und vor allen Dingen:

Bleiben Sie gesund!